

antwortet sie auf das alles gewissermaßen als Person. In einer bestimmten Stadt wird die Geschichte des Landes, der Welt auf eine ganz bestimmte Weise erfahren, in Einklang mit ihrem Ursprung, der besonderen, einmaligen, unvergeßlichen Gegebenheiten, unter denen sie entstanden ist.

*

Paderborn steht auf dem Schlachtfeld zwischen Glauben und Unglauben. Den fränkischen Heeren waren das Gebet, die Predigt des hl. Bonifatius vorausgegangen, und diese Segensmacht und das Gebet der Frommen in England, die der Apostel der Deutschen um ihren geistlichen Beistand bat, mögen mehr entschieden haben als Dokumente uns sagen können. Pippin drang wohl bis an die Weser vor, aber er und seine Glaubensboten gewannen die Seele der Sachsen noch nicht, im Jahre 772 entschloß sich Karl der Große auf dem Tage zu Worms zu dem Bekehrungskriege, der, von anderen Feldzügen des Kaisers und trügerischen Friedensschlüssen unterbrochen, an die dreißig Jahre währen sollte. Es ist ein Drama, dessen Größe wir uns ebensowenig verbergen können wie seine Furchtbarkeit. Blut und Verrat befleckten den Weg der Heils- und Friedensbotschaft; Märtyrertum und die Todesbereitschaft eines Glaubens, dessen geschichtliche Stunde um war, standen einander gegenüber. Die Eresburg wurde genommen, verloren und wieder erobert; die Irminsul fiel; die Sachsen mußten Geiseln stellen, dann Treueid leisten; wieder empörten sie sich und wurden wieder niedergeworfen; an der Lippe beugten sie sich unter den taufenden Händen der den Frankenkönig begleitenden Priester. Die Ethelinge erkannten ihn als ihren Herrn an. Im Jahre 777 wagte es Karl, einen Reichstag an der Stelle zu halten, wo die Pader entspringt. In Gegenwart der geistlichen und weltlichen Herren des Frankenreiches bürgten die Sachsen mit ihrem Eigentum und ihrer Freiheit für ihre Treue und den neuen Glauben. Schon in diesem Jahre mag der Bekehrer eine Kapelle gegründet haben, der er den Namen des Erlösers gab; ihr Grundstein war und bleibt der Grundstein der Stadt Paderborn: dem Erlöser, der König ist, ward Paderborn geweiht. Zwischen Dom und Kreuzgang wurden bis in unsere Zeit Fundamente mächtigen karolingischen Mauerwerkes bewahrt.

So hat Karl eine Gründung vollzogen, die von keinem Sturm mehr aufgelöst werden sollte. Wohl war, als der Frankenherrscher Reichstag an der Pader hielt, der Westfale Widukind, der die Widersetzlichen führte, zu den Dänen geflohen. Er kehrte zurück, während der König in Spanien kämpfte, entfachte die Empörung aufs neue und mußte wieder weichen. Auch in den folgenden Jahren tagte der König im Sachsenlande, in Lippspringe, seine Macht über das Volk und seinen heidnischen Glauben durch lastende Bestimmungen zu festigen. Nur furchtbarer